

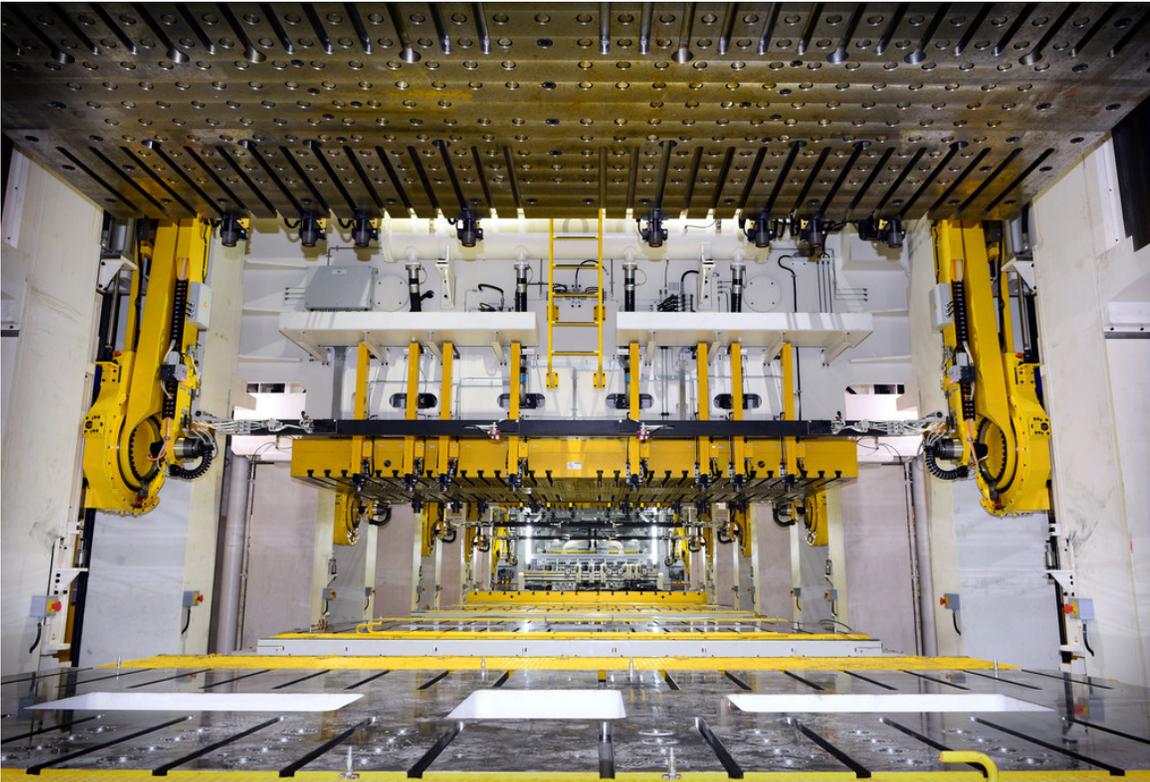
Jaguar Land Rover investiert 54 Millionen Euro in Halewood

Jaguar Land Rover investiert 54 Millionen Euro in neue und hochmoderne Servopressen in seinem Montagewerk Halewood bei Liverpool. Die neue High-Tech-Linie - die erste ihrer Art in einem britischen Automobilwerk - ist 85 Meter lang und 13 Meter hoch. Sie verfügt über eine Gesamtpresskraft von 7900 Tonnen und kann sowohl Stahl- als auch Aluminiumbleche fertigen. Die Anlage ist die schnellste sowie bislang leistungsstärkste und flexibelste im Jaguar Land Rover Produktionsverbund.

Nach Probeläufen im April und Aufnahme der Produktion im Sommer wird die Kapazität bis zum Herbst auf die volle Leistung hochgefahren. Was dann 20 Hubbewegungen pro Minute entsprechen wird. Dank der jetzt neu eingerichteten Pressstraße wird das 22 000 Quadratmeter große Presswerk Halewood künftig 80 Prozent aller für Jaguar Land Rover-Modelle benötigten Blechteile fertigen.

Um die voll geräuschgekapselte Anlage installieren zu können, musste Jaguar Land Rover zunächst die Hallendecke um zwölf Meter erhöhen. Zugleich wuchs die erforderliche Aufbaufäche gegenüber den ausrangierten Maschinen um fast 50 Prozent. Bis Ende März wird Aida, weltweit anerkannter Spezialist für den Bau von Metall-Stanzpressen, die Installation der schlüsselfertigen Anlage komplett abschließen.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Jaguar Land Rover-Werk im britischen Halewood .



Jaguar Land Rover-Werk im britischen Halewood .
